

## **Hundemishandlung in Duisburg: Polizei ermittelt gegen 34-Jährigen!**

In Duisburg ermittelt die Polizei gegen einen 34-jährigen wegen mutmaßlicher Hundemishandlungen. Zwei Tiere wurden gerettet.

**Arndtstraße, 47055 Duisburg, Deutschland** - In einem schockierenden Vorfall in Duisburg, der die Gemüter erhitzt, wurde ein 34-jähriger Mann wegen Tierquälerei fest ins Visier der Polizei genommen. Am Mittwochabend, dem 13. November, gegen 22 Uhr, erhielten die Beamten alarmierende Hinweise von besorgten Zeugen. Diese alarmierten die Polizei, nachdem sie ein grausames Video gesehen hatten, das die Misshandlungen eines Hundes dokumentierte.

Der Einsatz verlief dramatisch: In enger Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt Duisburg und den mutigen Tierrettungshelfern von Essen e.V. konnten die Einsatzkräfte nicht nur den leidenden Hund retten, sondern gleichzeitig auch einen weiteren Pitbull, der in der gleichen misslichen Lage war. Unter dem wachsamen Auge einer Diensthundführerin der Polizeistation Duisburg unternehmen die Behörden umfassende Ermittlungsschritte gegen den tatverdächtigen Mann. Er sieht sich einem ernsten Vorwurf gegenüber - einem Verstoß gegen das Tierschutzgesetz!

### **Die Ermittlungen laufen**

Das zuständige Kriminalkommissariat hat nun die Ermittlungen aufgenommen und wird alles daran setzen, den Fall zu klären. Die Geschehnisse werfen einen blutroten Schatten über die

Nachbarschaft, und die Behörden lassen keinen Stein auf dem anderen, um sicherzustellen, dass die Tiere in die Obhut von fürsorglichen Händen gelangen. Ein schockierendes Beispiel für die immer wiederkehrende Problematik der Tierquälerei, das die helfenden Hände der Polizei und Tierschutzvereine in den Fokus rückt.

#### Details

<b>Ort</b>	Arndtstraße, 47055 Duisburg, Deutschland
------------	------------------------------------------

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**